

## Geplanter Ablauf:

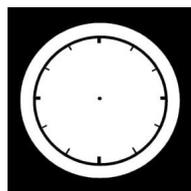
5 Minuten: **Vorstellung/Erwartungen/  
Darstellung des geplanten Verlaufs**

15 Minuten: **Einführung in das Thema:  
Migration – Chance weltweiter  
Entwicklung**

5 Minuten: **Einteilung Arbeitsgruppen**

30 Minuten: **Arbeitsgruppen zu  
verschiedenen rechten Migrationsmythen**

20 Minuten:  
**Zusammenfassung der  
AG-Ergebnisse/Diskussion**



10 Minuten: **Pause**

30 Minuten: **Erneute  
Arbeitsgruppen**

25 Minuten:  
**Zusammenfassung der  
AG-Ergebnisse/Diskussion/offene Fragen**

5 Minuten: **Vorstellung von Arbeitshilfen  
und Materialien**

5 Minuten: **Feedback und Abschluss**

**Moderator: Helmut Brinkmann-Kliesch,  
Diplom-Sozialarbeiter, Diplom-Soziologe,  
früher Bildungsreferent zum Thema  
Rechtsextremismus, Mitglied im Internationalen  
Versöhnungsbund**

## Weitere Informationen:

### Internet:

<http://www.sagwas.eu/>

Das Projekt informiert über gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

<https://www.dezim-institut.de/>

Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) forscht zu Integration und Migration, zu Vielfalt sowie zu Diskriminierung und Rassismus.

---

### Literatur:

**de Haas, Hein: Migration, 22 populäre Mythen und was wirklich hinter ihnen steckt, FfM 2023**

Hein de Haas, Prof. und Migrationsexperte, erläutert umfangreich und wissenschaftlich begründete Zahlen/Fakten zur Migration weltweit und nach Westeuropa

**Hufer, Klaus-Peter: Argumente am Stammtisch, Schwalbach/Ts. 2016**

Klaus-Peter Hufer beschreibt, wie erfolgreich gegen Parolen, Palaver und Populismus argumentiert werden kann.

# Solidarisch gegen Rechtspopulismus

**Argumentationstraining  
gegen  
rechtspopulistische  
Migrationsmythen**

**Veranstalterin: Fachstelle  
NRWtoffen im Kreis  
Herford**

**30.01.2025, 17:30 Uhr  
Dauer: 2,5 h  
Marta HOCH 2  
(Goebenstr. 2-10)**

„Das Boot ist voll!“

„Wir sind nicht mehr Herr im eigenen Land!“

Witze wie: „Was ist der Unterschied zwischen einem schlechten Witz und einem Flüchtling? Der schlechte Witz hält sich in Grenzen!“

Solche und viele weitere menschenfeindliche Sprüche, Parolen, Witze und Vorurteile begegnen uns im Alltag und lassen uns oft im Sinne des Wortes sprachlos zurück.



Rechtspopulisten ist es seit den Anschlägen in Solingen und Magdeburg gelungen, ihr rechtspopulistisches Migrationsnarrativ zu verbreiten und die demokratischen Parteien damit vor sich her zu treiben und ihre Forderung nach „Remigration“ zu popularisieren.

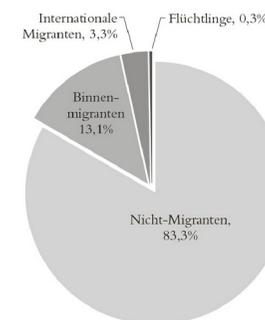
Im Argumentationstraining werden verschiedene oft verwendete rechtspopulistische oder rechtsextreme Mythen und Vorurteile analysiert und diskutiert.



Anhand wissenschaftlicher Fakten wird erörtert, was Migration tatsächlich gesellschaftspolitisch bedeutet und wie sie sich jenseits der Behauptungen von rechten Migrationskritiker:innen weltgesellschaftlich auswirkt.

Dazu werden Ergebnisse von Studien über Migration des renommierten Soziologen und Bevölkerungs-

wissenschaftlers Hein de Haas gelesen und diskutiert.



**Graphik 2** Anteil von Migranten, Flüchtlingen und Nicht-Migranten an der Weltbevölkerung, 2020

(aus: de Haas, Hein: Migration, FfM 2023)

Angesichts der Diskussionen nach den Terroranschlägen und der hohen Zahl rassistischer Übergriffe scheint eine Tatsache klar zu sein: Rechtspopulismus und Rechtsextremismus lassen sich nicht bekämpfen, indem seine Positionen zu Positionen der politischen Mitte werden und beispielweise das Asylrecht komplett in Frage gestellt wird. Wo Staat und Politik keine Antworten liefern, ist die Zivilgesellschaft gefragt und gefordert.